

Martina Munz
Fernsichtstr. 21
8215 Hallau

An den
Präsidenten des
Kantonsrates
Regierungsgebäude
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 15. Januar 2007

Interpellation 2/2007

Vergleich Steuerbelastung Kanton Zürich – Kanton Schaffhausen

Die Annäherung des Steuerniveaus an die Zürcher Nachbarschaft für natürliche Personen ist ein erklärtes Legislaturziel des Regierungsrates. Während der laufenden Legislatur wurden das Steuersplitting eingeführt sowie der Steuerfuss um mehrere Steuerfusspunkte gesenkt. Weitere Steuergesetzrevisionen sind in Bearbeitung. Für einen Vergleich der Steuerbelastung ist aussagekräftiges Datenmaterial nötig, damit festgestellt werden kann, ob die Regierung sich ihrem Ziel nähert.

Unabhängig von der Tatsache, dass in den beiden Kantonen unterschiedliche Abzüge vorgenommen werden können, bitte ich den Regierungsrat, folgende Punkte zu erläutern:

1. In den letzten Jahren konnte die Regierung gewichtige Schritte bezüglich Steuererleichterung realisieren. Wie weit ist die Regierung auf ihrem Weg zur Angleichung der Steuerbelastung an den Kanton Zürich bei natürlichen und juristischen Personen?
2. Wie hoch sind der effektive und der prozentuale Unterschied der Steuerbelastung natürlicher Personen im Vergleich zum Kanton Zürich, aufgeschlüsselt nach Einkommenskategorien? Der Vergleich soll sich auf die einfache Staatssteuer beziehen (ausgehend vom steuerbaren Einkommen) und es soll zwischen den Steuerkategorien Alleinstehende und Verheiratete bzw. Einelternfamilie unterscheiden werden.
3. Bei welchen Einkommenskategorien besteht objektiv der grösste Handlungsbedarf? Mit welchen Massnahmen könnte dieser Unterschied weitgehend behoben werden? Wie müssten die Tarifstufen neu angesetzt werden?

4. Ausgehend von den neu berechneten Tarifstufen gemäss Punkt 3: Mit welchen Steuerausfällen oder Steuererhöhungen müsste der Kanton bei gleich bleibendem Steuerfuss rechnen? Die Steuerausfälle und Steuererhöhungen sollen detailliert nach Einkommens- und Steuerkategorien aufgeschlüsselt werden.
5. Bei welchen Einkommenskategorien sieht der Regierungsrat den grössten Handlungsbedarf, um eine Annäherung an die Steuerbelastung in der zürcherischen Nachbarschaft zu ermöglichen?
6. Hält die Regierung an seinem Legislaturziel „Annäherung an das Steuerniveau des Kantons Zürich“ fest? Für welche Steuer- und Einkommenskategorien gilt diese Aussage? Welche Massnahmen sind zur Erreichung des Ziels vorgesehen?
7. Ist der Regierungsrat der Meinung, dass am Steuertarif Änderungen vorgenommen werden müssen, die über die Anpassung der kalten Progression hinausgehen? Wenn ja, bei welchen Steuer- und Einkommenskategorien?
8. Welchen Stellenwert misst die Regierung dem Faktor Steuerfuss bei für die Attraktivität des Standortes Schaffhausen?

Für die Beantwortung meiner Fragen danke ich der Regierung im Voraus und freue mich auf eine aufschlussreiche Diskussion.

Martina Munz

Martina Munz

Walter Wetzli

Ruth Peyer

J. R.

Florian Keller

Susanne Mey

Ursula U.

H. Zank

D. B.

M. Müller

[Signature]

O. Obermann

Klaus F. F.

J. F. F.

P. S.

V. Y.

[Signature]

W. Bächtold

J. P. Gab.

[Signature]

F. Müller

P. Müller

T. Müller